



Gott sagt JA



von Matthias Ruff

Jesus hatte alles auf eine Karte gesetzt und seine Jüngern gelehrt, dasselbe auch zu tun: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird alles gegeben werden, was Ihr braucht. Und Jesus blieb dieser Haltung treu. Er sprach aus, was er in sich als Botschaft Gottes hörte. Er berührte und heilte die Menschen, so wie er verspürte, dass Gott es ihm auftrug. Er vertrieb die Geldwechsler aus dem Tempelvorhof und stiess die Tische um, sobald er den inneren Impuls Gottes zu dieser Handlung empfangen hatte. So setzte Jesus konsequent alles um, was Gott ihn zu tun und zu sagen beauftragte. Selbst wenn er auf Widerstand stiess, selbst wenn er sich erbitterte Feinde schuf damit, selbst wenn die öffentliche Meinung schliesslich umschlug und der Hass ihm entgegen geschleudert wurde. Er blieb seinem Auftrag treu und gab weiter, was er von Gott empfing. Schliesslich nahm Jesus in Kauf, dass er von der religiösen Elite als Gotteslästerer und von den Römern als ein Aufrührer verurteilt und hingerichtet wurde. Ein Tod in Schimpf und Schande, die Welt hat ihr anfängliches Ja in ein endgültiges Nein über ihn verkehrt. Auch das Ja der Jünger wurde schliesslich brüchig und Jesus fühlte sich von allen allein gelas-



sen und verstossen. Sein Wort am Kreuz bezeugt dieses bittere Gefühl: Mein Gott, warum hast du mich auch noch verlassen?

Das war in seinem Leben immer die hilfreiche, sichere Zuflucht gewesen. Die Nähe und das Gespräch mit Gott hatte Jesus immer wieder gesucht, wenn die Belastungen seines Lebens zu gross wurden. Würde ihm nun auch diese letzte Sicherheit genommen werden beim Sterben am Kreuz? Nein, wenn auch alles verloren ging, so blieb der Glaube an Gott bestehen und war Gott für Jesus bis zum letzten Atemzug immer noch «Mein Gott».

Wenn jemand wie Jesus alles für Gott aufs Spiel setzt, bereit ist, alles preiszugeben, die Bequemlichkeit, den guten Ruf, das sichere Einkommen, den stabilen Familien- und Freundeskreis und am Ende nichts als Ablehnung, Verleugnung und Vernichtung erfährt, dann braucht es eine immense innere Stärke, daran nicht zu zerbrechen und trotz des über-

mächtigen Neins, das von allen Seiten herein bricht, sich nicht beirren zu lassen, sich an jene Stelle zu wenden, woher die letzte Wahrheit und das alles entscheidende Wort gesprochen werden wird. Und diese Stelle ist Gott selbst, ist «mein Gott». Und wie schön es dann ist, wenn von dieser höchsten Stelle her das erlösende Ja gesprochen wird. Gott hat das Nein der Welt durchgestrichen und sein Ja über Jesus gesprochen, hat Jesus Recht gegeben und bestätigt. Ja, alles, was dieser Mann sagte und tat, das stammte wirklich von Gott und wurde an Ostern beglaubigt in einer Weise, dass auch die Jünger sich dessen sicher sein durften. Jesus hatte sie nicht in die Irre geleitet und wie er von Gott gesprochen hatte, so war und ist Gott wirklich. Gott hat es an Ostern bestätigt.

So mögen auch wir uns ein Herz fassen und uns an Gott wenden und ihn fragen: Was sagst Du zu mir, Gott? Deine Meinung ist mir die wichtigste. Sagst Du Ja zu mir?

Gottesdienste

Sonntag, 2. April

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Palmsonntag
mit 3. Klass Unti
Pfr. Otto Kuttler
Anna Ruff & Alex Götz
Musik: Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Freitag, 7. April

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Karfreitags-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Matthias Ruff
Musik: Irina Weidmann, Geige
Matthias Ruff, Geige
Anita Breudel, Bratsche
Martin Bornhauser,
Cello
Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Samstag, 8. April

21.30 Uhr Kirche Stallikon
Osternachtfeier
mit Abendmahl
Pfr. Otto Kuttler
& Konfirmanden
Musik: Eliska Holeckova, Sax
Felicitas Brunke,
Mezzosopran
Viktoryia Haveinovitch,
Orgel und Keyboard

Sonntag, 9. April

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Oster-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Matthias Ruff
Musik: Sandro Erni, Trompete
Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Sonntag, 16. April

21.30 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler
Musik: Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Sonntag, 23. April

21.30 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff
Musik: Viktoryia Haveinovitch,
Orgel

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienste

Sonntag, 2. April
10.00 Uhr
Kirche Stallikon
Palmsonntag

Samstag, 8. April
21.30 Uhr
Kirche Stallikon
Osternachtfeier

Sonntag, 9. April
10.00 Uhr
Kirche Wettswil
Ostergottesdienst

Erwachsene

Kafi-Träff

Donnerstag, 13. & 27. April
14.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Christine Haab

Stille und Tanz

Dienstag, 11. April & 9. Mai
19.00 Uhr Stille
19.45 Uhr Tanz
Kirche Wettswil
mit Rita Kaelin-Rota

Konzert mit Handpan und Storytelling

Sonntag, 2. April
17.00 Uhr
Jonas Straumann
Kirche Wettswil

Bilderausstellung «Von innen nach aussen»

Mandalas von Germaine Bühler
Vernissage mit Einführung, Würdigung,
Musik und Apéro
Mittwoch, 5. April
19.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Vortrag «Abstieg zum Erfolg»

Mittwoch, 12. Mai
20.00 Uhr
Mischu Wirth, Bergsteiger & Bergführer
Kirchgemeindesaal Wettswil

Senioren

Seniorenachmittag

Donnerstag, 20. April
14.00 Uhr
Kiev, Odessa und mehr
Eindrücke aus der Ukraine
Kirchgemeindesaal Wettswil

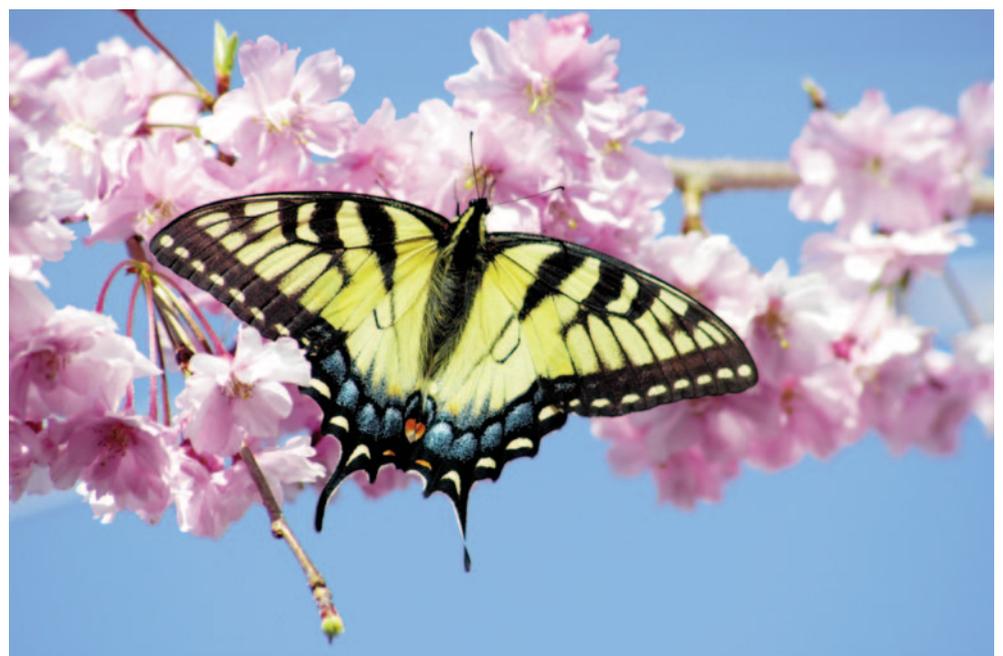
Verschiedenes

Kreuzweg in der Kirche

7. März - 7. April
täglich 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Kirche Stallikon

Sekretariat Erreichbarkeit

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
mit Tel. oder Mail
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr



Osternachtfeier in der Kirche Stallikon

In der dunklen Kirche erleben wir gemeinsam die Stationen Jesu von Palmsonntag bis zum Ostermorgen. Zu grossen Bildern vom Beamer lesen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfr. Otto Kuttler Texte und untermalen diese mit verschiedenen szenischen Handlungen. Begleitet werden sie von Felicitas Brunke, Gesang und Viktoryia Haveinivitch, Keyboard und Orgel.

So entsteht eine eindrückliche Aufführung in der sich alte Texte mit verschiedenen Zeitblenden in unsere Zeit abwechseln. Auch die Musik trägt diesem Wechsel Rechnung. Traditionelle Gesänge werden durch moderne Popsongs kontrastiert.

Das Abendmahl, das Jesus an Gründonnerstag mit seinen Jüngern feierte, ist fließend in die Handlung integriert. Die Gäste, die daran teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen, können sich aber ganz frei fühlen, einfach «als Zuschauer» am Platz sitzen zu bleiben.

Im letzten Teil der Feier wird die neue Osterkerze entzündet. Von ihr wird das Osterlicht allen Gästen in der Kirche weitergegeben, um dann gemeinsam aus der Kirche hinaus zum Osterfeuer vor der Kirche zu gehen, wo Punsch und Panettone auf die Besucherinnen und Besucher warten.



Konzert Handpan mit Storytelling Jonas Straumann Kirche Wettswil

Jonas Straumann ist 1994 in der Schweiz mit einer Hörbehinderung, die an Gehörlosigkeit grenzt, geboren. Bereits in jungen Jahren begann Jonas sich für die Musik zu begeistern. Zuerst begann er mit Perkussioninstrumenten. Kurz darauf spielte er Schlagzeug. Später erforschte Jonas im Anfängerniveau Steel Pans, Gitarre und weitere Instrumente.

«Das kannst du nicht», «Du bist fast taub» oder «Mach etwas Sicheres, mit Musik kannst du kein Geld verdienen» – Aufgrund seiner Hörbehinderung wurden Jonas immer wieder Steine in den Weg gelegt. Er gab die Musik vollständig auf und verlor den Glauben an seine Musik.

Im November 2018 entdeckte Jonas das Hang. Ein magisches Instrument mit verzaubernden Klängen. Im Frühling 2019 begann er mit Strassenmusik, nahm seine ersten Lieder auf, warf sein altes Leben über Bord und ist heute dabei, mit dem Herzen zu musizieren.

Seither berührt Jonas Straumann Tausende von Herzen mit seiner Musik und wurde zu einem inspirierenden Beispiel für andere Menschen, ihren Träumen zu folgen. Ganz egal ob Jung oder Alt.

Er schreibt: «Nach einer halbjährigen Balkanreise mit viel Zeit für Selbstfindung und Selbstreflexion kam ich im Frühling 2020 fest entschlossen nach Hause, trotz der Corona-Pandemie beruflich mit Musik durchzustarten und meinen Träumen zu folgen.

Seither habe ich mit meiner Musik und meiner Geschichte tausende von Herzen berührt und inspiriert. Ich will ein leuchtender Stern für andere Menschen sein und sie mit meiner Geschichte dazu ermutigen, auf ihr Herz zu hören.»

Das Konzert von Jonas Straumann, bei dem er nicht nur Handpan spielt, sondern auch aus seiner bewegenden Lebensgeschichte erzählt, beginnt am 2. April, am Palmsonntag-Nachmittag um 17.00 Uhr in der Kirche Wettswil.

Anschliessend gibt es beim Apéro die Möglichkeit, mit diesem besonderen Künstler und Musiker ins Gespräch zu kommen.



Bilderausstellung «Von innen nach aussen» von Germaine Bühler

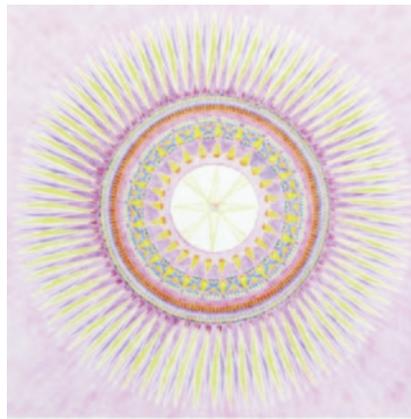


Wenn wir über das Unservater nachsinnen und über die aramäische Sprache, in der Jesus selbst diese Bitten formuliert hat, uns noch tiefer mit diesem Gebet Jesu verbinden, dann erleben wir zuweilen ganz besondere, tief spirituelle Momente. Es fühlt sich an, als würden wir die Stimme Jesu in unserem Inneren hören, lebendig und liebevoll. Germaine Bühler hat aus einer solchen, innigen Verbundenheit mit diesen Worten eine Reihe von 11 Unservater-Mandalas geschaffen. Dabei geht sie beim Malen rein intuitiv vor. Ausgehend von der Mitte legt sie achtsam Ring um Ring bis das Bild vollendet ist und die Farben, Formen und Qualitäten der Mandalas wie auf eine wunderbare Weise mit den Jesus-Worten überein stimmt.

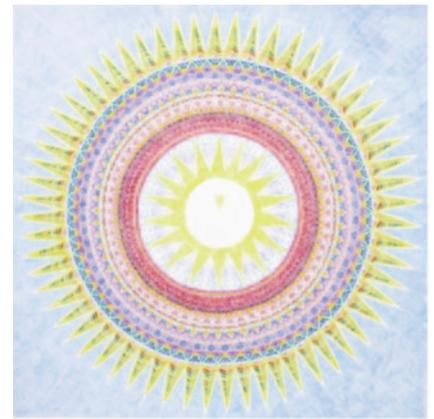
In ihrer zweiten Bilderausstellung bei uns in der Kirche Wettswil zeigen wir die 11 Unservater-Mandalas im grossen Saal beieinander, sowie weitere Mandalas im Kirchenraum. Eine meditative, tief berührende und heilsame Weise Jesus in diesen Ostertagen zu begegnen und seine Liebe aufzunehmen. Die Vernissage mit Musik, einleitenden Worten und Apéro findet am Mittwoch, 5. April um 19.00 Uhr statt.



Awuun
Unser Vater



Dwaschmeija
Der überall ist



Me'tol dielach'i Malkutha
Dein ist das Reich

Seniorenachmittag «Kiev, Odessa - Eindrücke aus der Ukraine»

Kiev, Odessa und Mehr – Eindrücke aus der Ukraine
20. April 2023 14.00 Kirche Wettswil

Schau doch mal rein...
Eine Veranstaltung der Seniorenkommission
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Dia-Vortrag «Abstieg zum Erfolg» von Mischu Wirth in Wettswil



Bereits der Titel lässt aufhorchen. Beim Bergsteigen ist der Gipfel nur eine Etappe des Erfolges und der Mensch im Zentrum des Geschehens. Wenn der Abstieg gemeistert, ist der Erfolg vollendet. In diesem Vortrag legt Mischu Wirth den Fokus auf das Höhenbergsteigen im Himalaya und auf die drei wichtigen Pfeiler des Bergsteigens: Risikomanagement, Motivation und Leadership. Er erzählt zu diesen Themen spannende und authentische Besteigungs- und Gipfelge-

schichten von den höchsten Bergen dieser Erde, welche mit eindrücklichem Bildmaterial ergänzt werden. Seine Erfahrungen in den Bergen und die Strategien, welche zu vielen Gipfelerfolgen führen, können auf beliebige Berufsbranchen transferiert werden und sind oft Auslöser für angeregte Diskussionen und Fragen im Plenum.

Bergführer Mischu Wirth

Nach einer Lehre als Elektromonteur, einer Ausbildung zum Lehrer, einem Studium der Gesellschaftswissenschaften und Kommunikation und der Ausbildung zum Bergführer, entschliesst er sich, als professioneller und international anerkannter Bergführer auf allen Kontinenten dieser Erde unterwegs zu sein.

Seine Arbeit führt ihn zunächst für vier Jahre nach Neuseeland und anschliessend

für viele Jahre in die hohen Berge des Himalayas.

2004 steht er mit 10 Gästen auf dem 8611

m hohen K2, dem zweithöchsten Berg und schwierigsten 8000er. Weitere Erfolge an 8000ern (Mount Everest 2011 mit 11 Gästen) folgen.

Auch in den heimischen Bergen ist er im Sommer und im Winter viel unterwegs. 2011 wird er Partner der weltweit bekannten Expeditionsagentur Kobler & Partner.

Immer wieder ist er auch in der Ausbildung tätig und hält Referate. Dabei verbindet er seine grosse Erfahrung aus der Praxis in den Bergen mit seinem Hintergrundwissen aus zahlreichen Ausbildungen.

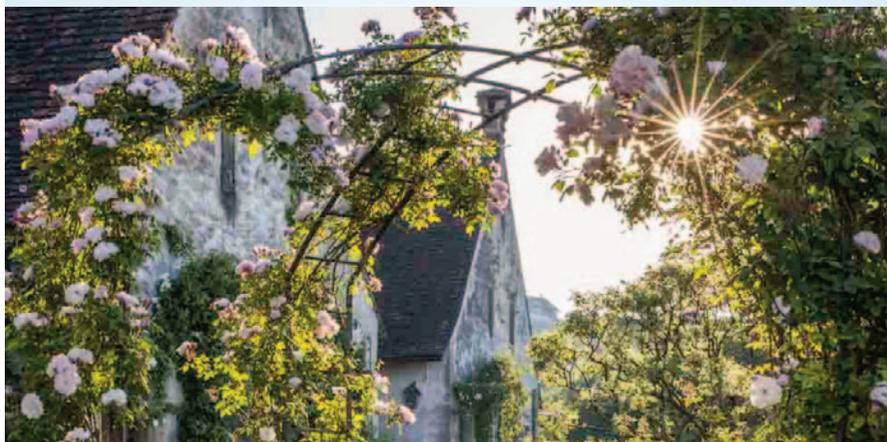
Das Thema „Risikomanagement am Berg“ ist dabei ein zentrales Thema, welches in viele andere Berufe und Lebensbereiche transferiert werden kann.

Der Dia-Vortrag beginnt am 12. Mai, um 20.00 Uhr im grossen Kirchgemeindesaal Wettswil.

Senioren-Ausflug Kartause Ittigen im Mai

Blueschtfahrt zur Kartause Ittingen

11. Mai 2023



Schau doch mal rein...
Eine Veranstaltung der Seniorenkommission
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Im Wonnemonat Mai reisen wir quer durch den Kanton Thurgau mit Mittagshalt in der Kartause Ittingen. Wir freuen uns, wenn zahlreiche Teilnehmer mitkommen, um die Rosengärten und Kräuteranlagen zu bestaunen. Eine Informationsführung in der barocken Kirche ist auch geplant.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Pfyn zum Konditor Bürgi, wo wir für das Dessert einen weiteren Halt machen.

Fahrplan:

Wolfenhof Stallikon	8.50
Aumühli	8.50
Aegerten	8.55
Dorf	9.00
Bleiki	9.05
Loomatt	9.05
Sellenbüren	9.10
Bäumlisächer Wettswil	9.20
Dorf	9.25
Grund ab	9.30 Uhr

Kosten: Fr. 35.00 für Carfahrt, Mittagessen, Führung und Dessert.

Getränke bezahlen die Teilnehmer selbst.

Rückkehr via alle Haltestellen ca. 18.30 Uhr.

Anmeldung bis 4. Mai 2023 an: Margrit Iseli 079 395 14 27 oder per Mail: margritiseli@bluewin.ch mit Angabe der Telefonnummer und des Einstieortes.

Angebote für Senioreninnen und Senioren

reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Folgende sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, welche von der Pro Senectute unterstützt werden, finden in Stallikon statt.

Rhythmik für Senioren

Die Rhythmik nach Emile Jaques Dalcroze ist ein spezielles Angebot für Menschen, die gerne aktiv bleiben wollen. Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining sind dabei zwei zentrale Themen. Lektionen mit Gabriela Schubert finden in Stallikon und Bonstetten statt.

Montag:

10.00 – 10.50 Uhr in der Aula der Kath. Kirche Bonstetten

Dienstag:

10.00 – 10.50 Uhr im Theorieraum Werkhof, Stallikon

13.50 – 14.40 Uhr im Theorieraum Werkhof, Stallikon

Auskunft und Anmeldung bei Gabriela Schubert, Tel. 044 700 14 57, www.seniorenrhythmik.ch

Ein Einstieg oder Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.

Aqua-Fitness

Ist ein ganzheitliches und gelenkschonendes Training für jede Frau und jeden Mann. Im Wasser werden Ausdauer, Kraft, Koordination und die Beweglichkeit gefördert. Zusätzlich werden Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden im Alltag gesteigert.

Jeweils am Freitag, 17.00 – 17.45 Uhr im Schulhallenbad Wolfensloh, Hirsäckersteig 17, Wettswil. Auskunft und Anmeldung bei Valérie Fröhlich. Tel. 078 734 05 64 oder www.valeriefroehlich.ch
Spielnachmittag

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet der Spielnachmittag in der Kafimüli, im Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ an der Loomattstrasse 50 (Ortsteil Sellenbüren) statt. Die Teilnahme ist gratis, Anmeldung nicht erforderlich. Kaffee, Tee, Kuchen und Glace (Leonardo) werden von der Ortsvertretung spendiert. Ich freue mich auf einen fröhlichen und spielerischen Nachmittag. Die jeweiligen Daten werden auf der Rückseite des Blick.Stallikon (Veranstaltungen) publiziert.

Fahrdienst

Für bewegungseingeschränkte Senioren und Seniorinnen steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Auskunft und Reservierung bei: Ursula Impusino, Tel. 044 700 25 69 oder ursula.impusino@bluewin.ch Sie freut sich auf Ihren Anruf!

Mit den verschiedenen Aktivitäten wollen wir möglichst viele Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zusammen bringen - für gemeinsame, vergnügliche Stunden und zur Vorbeugung der drohenden Vereinsamung. Machen Sie mit, bleiben Sie aktiv!

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung Pro Senectute

Tel. 044 700 11 67 und 079 387 98 00 oder ingrid.spiess@bluewin.ch

Familienbegleitung «mitenand» sucht...

Wer hätte regelmässig etwas Zeit, um eine Einelternfamilie zu unterstützen? Die freiwillige Familienbegleitung «mitenand» der reformierten Kirchen des Bezirks vermittelt an Familien in herausfordernden Situationen freiwillige Bezugspersonen, welche die Familie regelmässig besuchen und unterstützen.

Im Rahmen dieses Angebots suchen wir in Stallikon eine kinderliebende Frau, die wöchentlich oder 14tägig mit den

Kindern (5-8 Jahre alt) etwas Zeit bringt, mit der Mutter einen guten Kontakt pflegt. Eigene Kinder können mitgenommen werden.

Auskunft erteilt Lucia Sidler, Sozialdiakonin unter Tel. 044 552 01 88 oder E-Mail lucia.sidler@ref-knonaueramt.ch.

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husäckerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husäckerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege
Präsidentin
Dani Beringer
d.beringer@stawet.ch

Impressum

Die Chile-Ziitig erscheint einmal monatlich

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husäckerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion
Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen
Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich